

Sommertourismus in der EU

Über die Hälfte der Reisen der EU-Einwohner findet im Sommer statt

Inlandstourismus überwiegt

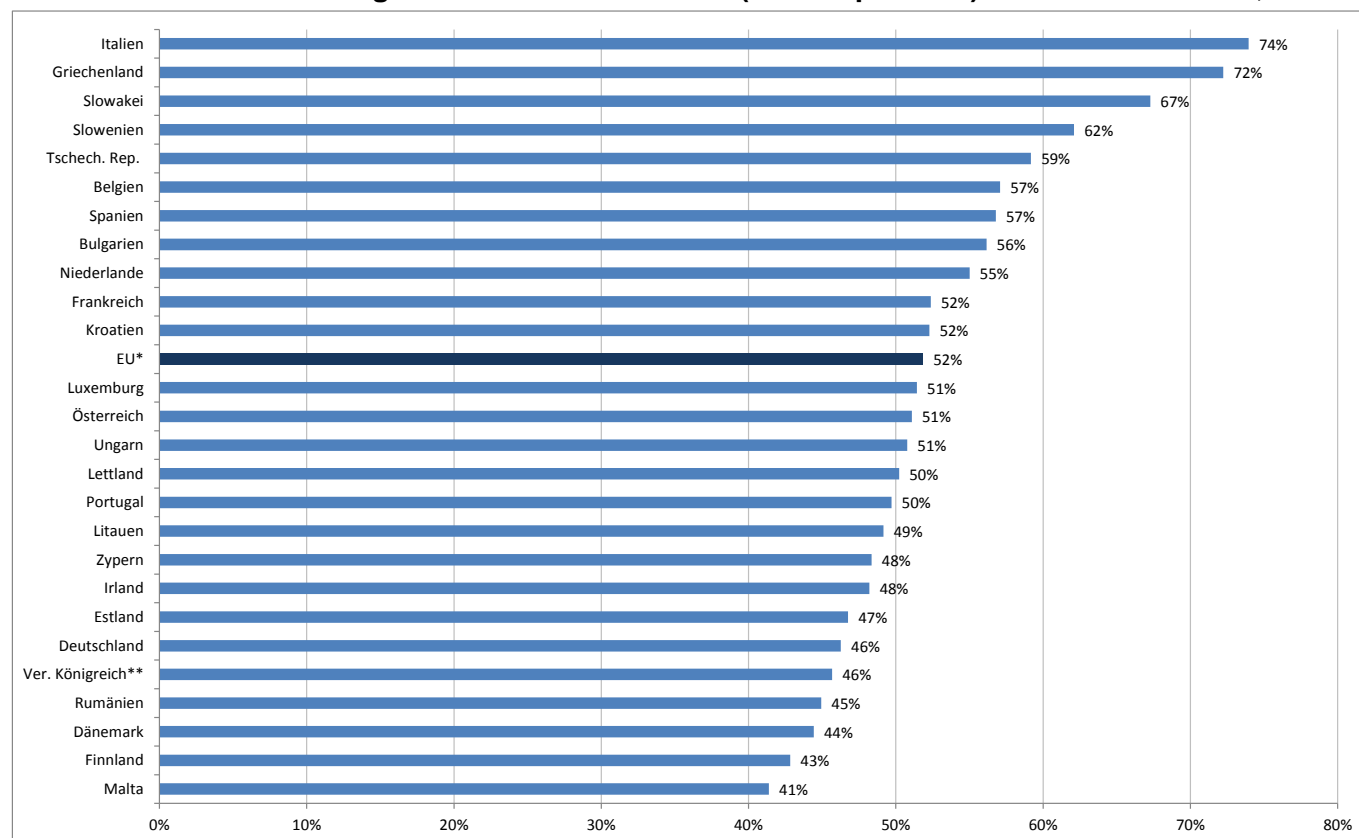
Bei den Einwohnern der **Europäischen Union** (EU) ist ein deutliches saisonales Muster beim Reiseverhalten festzustellen. Im Sommer (Juni-September) wird mehr als die Hälfte (51,9%) der Gesamtzahl der Übernachtungen¹ von **EU**-Einwohnern während des gesamten Jahres verbucht. Etwas über 60% dieser Übernachtungen entfallen auf das eigene Land (Inlandstourismus), während fast 40% der Übernachtungen in der Sommersaison in einem anderen Land (Auslandstourismus) stattfinden.

Juli (16,1%) und August (17,2%) sind die zwei Monate, in denen während des Jahres die meisten Übernachtungen von **EU**-Einwohnern verzeichnet werden.

Nach Altersgruppen betrachtet entfällt mehr als ein Drittel aller Übernachtungen von Einwohnern im Alter von 15-29 Jahren (36%) und 30-64 Jahren (35%) auf die Monate Juli und August. Dagegen beträgt dieser Anteil bei Personen ab 65 Jahren, die ihren Urlaub lieber gleichmäßiger über das Jahr verteilen, nur etwa ein Viertel (27%).

Diese Informationen stammen aus einem [Artikel](#)², der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben wurde. Eine [Infographik](#)³ ist ebenfalls auf der Eurostat-Webseite verfügbar.

Anteil der Übernachtungen in der Sommersaison (Juni-September) nach Wohnsitzland, 2013



Daten für Polen und Schweden liegen nicht vor.

* EU-Aggregate ohne Schweden, mit Daten für 2012 für das Vereinigte Königreich und Schätzungen für Polen

** Daten für 2012

Bei den Einwohnern Italiens entfielen drei Viertel der Übernachtungen auf den Sommer

Über die Hälfte aller jährlichen Übernachtungen der Einwohner der meisten EU-Mitgliedstaaten wird im Sommer verbucht. Zu den bemerkenswerten Ausnahmen zählen **Malta** (41,4% der Übernachtungen der Einwohner entfielen auf den Sommer), **Finnland** (42,8%), **Dänemark** (44,4%), **Rumänien** (44,9%), das **Vereinigte Königreich** (45,7%), **Deutschland** (46,3%) und **Estland** (46,8%). Mit nahezu drei Viertel aller während des gesamten Jahres verzeichneten Übernachtungen ist die Sommersaison bei den Einwohnern **Italiens** (74,0%) und **Griechenlands** (72,2%) besonders beliebt, ebenso wie bei den Einwohnern der **Slowakei** (67,3%) und **Sloweniens** (62,1%).

Einwohner Griechenlands und Spaniens führend beim Inlandstourismus im Sommer

Obwohl in der EU der Inlandstourismus im Durchschnitt überwiegt, unterscheidet sich das Muster zwischen den Mitgliedstaaten erheblich. Die höchsten Anteile an Übernachtungen, die Einwohner im eigenen Land verbringen, werden in **Griechenland** (89,7% aller Übernachtungen im Sommer), **Spanien** (87,3%), **Rumänien** (86,6%), **Bulgarien** (84,7%), **Frankreich** und **Portugal** (jeweils 82,8%) registriert. Dagegen werden die höchsten Anteile an Übernachtungen, die Einwohner im Ausland verbringen, in **Luxemburg** (99,2% aller Übernachtungen im Sommer), **Belgien** (88,3%) und **Malta** (86,7%) verzeichnet.

Übernachtungen von Einwohnern in der Sommersaison, 2013

	Sommer (Juni bis September)			
	Zahl der Übernachtungen (in 1000)	Anteil an den Übernachtungen insgesamt pro Jahr (in%)	davon (in% aller Übernachtungen im Sommer)	
			Inland	Ausland
EU*	3 165 121	51,9	60,6	39,4
Belgien	55 085	57,1	11,7	88,3
Bulgarien	10 750	56,2	84,7	15,3
Tschech. Republik	77 531	59,2	65,5	34,5
Dänemark	47 927	44,4	48,8	51,2
Deutschland	607 494	46,3	38,7	61,3
Estland	5 483	46,8	35,6	64,4
Irland	29 615	48,2	28,3	71,7
Griechenland	42 461	72,2	89,7	10,3
Spanien	371 532	56,8	87,3	12,7
Frankreich	655 799	52,4	82,8	17,2
Kroatien	26 909	52,3	70,7	29,3
Italien	253 973	74,0	76,9	23,1
Zypern	8 221	48,4	37,7	62,3
Lettland	7 654	50,2	48,2	51,8
Litauen	10 183	49,2	36,3	63,7
Luxemburg	5 512	51,4	0,8	99,2
Ungarn	31 154	50,8	65,3	34,7
Malta	1 274	41,4	13,3	86,7
Niederlande	145 904	55,0	35,8	64,2
Österreich	53 692	51,1	32,4	67,6
Polen	:	:	:	:
Portugal	36 548	49,7	82,8	17,2
Rumänien	32 872	44,9	86,6	13,4
Slowenien	11 903	62,1	22,4	77,6
Slowakei	21 952	67,3	35,4	64,6
Finnland	56 682	42,8	67,2	32,8
Schweden	:	:	:	:
Ver. Königreich**	402 281	45,7	37,2	62,8

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.

* EU-Aggregate ohne Schweden, mit Daten für 2012 für das Vereinigte Königreich und Schätzungen für Polen

** Daten für 2012

: Daten nicht verfügbar

Juli und August beliebteste Reisemonate in allen EU-Mitgliedstaaten außer Litauen

August ist der Hauptreisemonat der Einwohner einer knappen Mehrheit der EU-Mitgliedstaaten, unmittelbar gefolgt von Juli. Der August hat insbesondere in **Italien** (32,7%) und **Griechenland** (31,3%) einen erheblichen Anteil, während sein Anteil in **Dänemark** (8,6%) und **Finnland** (8,8%) am niedrigsten ist. Fünf EU-Mitgliedstaaten weisen keine bedeutenden Unterschiede (weniger als einen Prozentpunkt) zwischen Juli und August auf: **Frankreich, Kroatien, Litauen, Malta** und **Österreich**.

Der Anteil für Juli ist in den einzelnen Mitgliedstaaten unterschiedlich und reicht von etwas über 10% in **Rumänien** (10,4%) und dem **Vereinigten Königreich** (10,6%) bis zu über 25% in **Slowenien** (25,4%), **Griechenland** (26,2%) und **Italien** (27,4%).

Im Juni sind die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten weniger ausgeprägt, etwa 10% in allen Ländern, während auf den September weniger als 10% der jährlichen Übernachtungen der Einwohner aller EU-Mitgliedstaaten entfallen, ausgenommen **Litauen** (13,4%), das **Vereinigte Königreich** (12,2%), **Zypern** (10,6%) und **Deutschland** (10,2%). **Litauen** ist der einzige EU-Mitgliedstaat, wo weder Juli noch August, sondern September der Spitzenmonat für Übernachtungsreisen der Einwohner ist.

Übernachtungen von Einwohnern in der Sommersaison, 2013 (als Anteil der Übernachtungen insgesamt während des Jahres)

	Juni	Juli	August	September
EU*	10,0%	16,1%	17,2%	8,5%
Belgien	9,6%	24,1%	15,4%	8,0%
Bulgarien	7,5%	16,9%	26,3%	5,5%
Tschech. Republik	10,1%	21,9%	19,7%	7,5%
Dänemark	8,7%	19,4%	8,6%	7,8%
Deutschland	10,8%	11,7%	13,6%	10,2%
Estland	10,4%	16,8%	12,3%	7,3%
Irland	13,3%	15,6%	10,8%	8,5%
Griechenland	11,7%	26,2%	31,3%	3,1%
Spanien	10,2%	17,9%	21,6%	7,1%
Frankreich	8,7%	18,8%	18,0%	6,8%
Kroatien	11,4%	16,7%	16,7%	7,4%
Italien	10,0%	27,4%	32,7%	3,8%
Zypern	8,3%	13,0%	16,4%	10,6%
Lettland	13,0%	15,7%	13,8%	7,7%
Litauen	10,5%	12,5%	12,8%	13,4%
Luxemburg	7,3%	15,5%	20,3%	8,4%
Ungarn	12,6%	13,6%	17,5%	7,1%
Malta	7,9%	11,8%	12,6%	9,1%
Niederlande	11,5%	21,2%	13,5%	8,9%
Österreich	9,2%	17,0%	16,8%	8,1%
Polen	:	:	:	:
Portugal	7,6%	12,4%	23,0%	6,7%
Rumänien	7,8%	10,4%	20,8%	5,9%
Slowenien	10,0%	25,4%	20,8%	5,9%
Slowakei	12,3%	23,7%	26,7%	4,6%
Finnland	12,5%	14,2%	8,8%	7,3%
Schweden	:	:	:	:
Ver. Königreich**	9,3%	10,6%	13,6%	12,2%

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.

* EU-Aggregate ohne Schweden, mit Daten für 2012 für das Vereinigte Königreich und Schätzungen für Polen

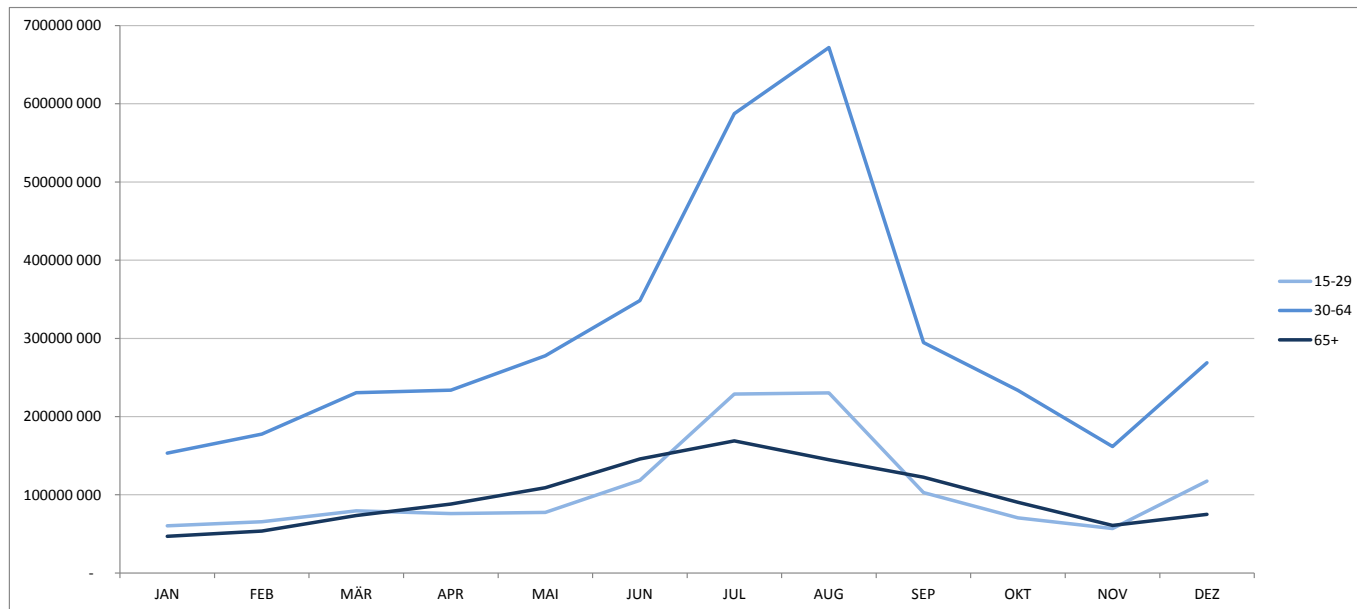
** Daten für 2012

: Daten nicht verfügbar

Längere Sommersaison bei EU-Einwohnern ab 65 Jahren

In der Sommersaison ist bei den 15-29-jährigen sowie bei den 30-64-jährigen EU-Einwohnern ein deutlicher Höhepunkt der Reisetätigkeit zu beobachten, wobei Juli und August die zwei Monate mit den weitaus höchsten Übernachtungszahlen des Jahres für diese Gruppen darstellen. Dieses Muster ist bei den ab 65-jährigen EU-Einwohnern jedoch deutlich weniger ausgeprägt. Obwohl Juli für diese Altersgruppe der Hauptreisemonat ist, entfallen auf die ab 65-jährigen EU-Einwohner im Juni etwas mehr Übernachtungen als im August und auch im September ist noch ein erheblicher Anteil zu verzeichnen.

Zahl der Übernachtungen von EU-Einwohnern nach Abreisemonaten und Altersgruppen, 2013



EU-Aggregate ohne Schweden, mit Daten für 2012 für das Vereinigte Königreich und Schätzungen für Polen

1. Übernachtungen von EU-Einwohnern während ihrer Reisen, ungeachtet des Zwecks dieser Reisen (privat oder geschäftlich) und ungeachtet dessen, ob diese Übernachtungen in Touristenunterkünften (z. B. Hotels oder Campingplätzen) oder in anderen Unterkünften (eigene Wohnungen oder kostenlose Unterkunft bei Freunden oder Verwandten) stattfanden. Die Gesamtzahl der Übernachtungen während einer Reise wird unter dem Abreisemonat verbucht.
2. Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel „**Seasonality in tourism demand**“ auf der Eurostat-Website (nur auf Englisch verfügbar): http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Seasonality_in_tourism_demand
3. Eine interaktive Infografik zur Tourismusaktivität in der EU ist auf der Eurostat-Webseite verfügbar: <http://ec.europa.eu/eurostat/news/themes-in-the-spotlight/tourism>

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGSAIS
Tel. +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

Erstellung der Daten:

Krista DIMITRAKOPOULOU
Tel. +352 4301-33298
chryssanthi.dimitrakopoulou@ec.europa.eu

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)



Medianfragen: Eurostat media support / Tel. +352 4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu